

Grillfön

von: Torsten Lackert



alle Bilder sind © von Torsten Lackert

creative
recycling

Die Ausgangssituation:

Sommer, grillen, Grill angezündet, kein Wind. Jetzt versuchen wir verzweifelt, eine Flamme mit einem Karton anzuwedeln oder gar mit dem Mund zu pusten, damit die Flamme schnell größer wird. Abhilfe in dieser Situation schafft ein Grillfön. Da der Grill meist nicht in der Nähe einer Steckdose ist, werden wir ihn mobil gestalten. Dazu verwenden wir unsere 12 V Batterie mini (siehe dort). Um auch noch ein 12 V Netzteil eines Routers verwenden zu können, verwenden wir einen ausgedienten Router. Das gewährleistet uns auch wieder die Kompatibilität zu den anderen Geräten. Die Netzteile zwischen Speedports und Fritzboxen sind untereinander ersetzbar. Da diese beiden Routerarten am häufigsten auftreten, verwenden wir auch die entsprechenden Netzteile und Buchsen zum Bauen.

Die Aufgabe:

Konstruktion eines tragbaren und mobilen Grillföns.

Benötigtes Material:

- zwei Luftschächte von alten PCs
- Türgriff einer ausgedienten Schrankwand oder Ähnliches
- einen defekten Router mit funktionierendem Netzteil
- 8 cm Lüfter eines alten PC – Netzteils
- Ein- / Ausschalter
- Schrumpfschlauch Durchmesser 3 mm, Länge ca. 6 cm
- Lötzinn
- Klettband
- Schrauben M3 x 20

Verwendete Werkzeuge:

- Seitenschneider
- Abisolierzange oder scharfes Messer
- Schere
- Lötkolben
- Filzstift
- Lineal
- Cuttermesser
- scharfes Messer
- Zange
- Bohrmaschine
- Schlitzschraubendreher
- Kreuzschlitzschraubendreher

Bauzeit:

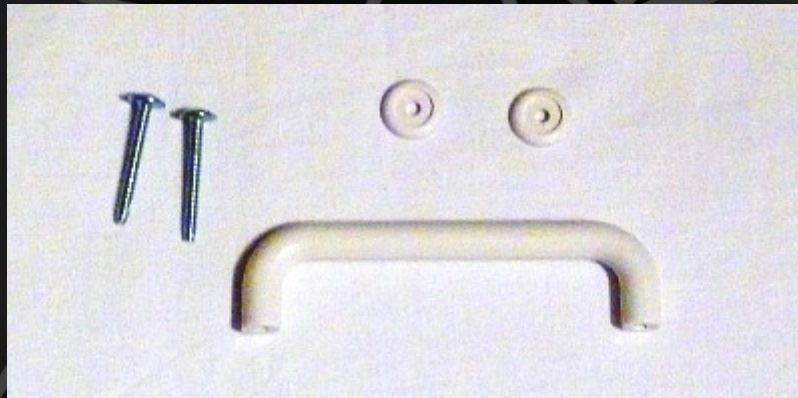
ca. 1 h.

Arbeitsschritte:

1. Zusammentragen der benötigten Materialien
 - 2 Luftschächte aus alten PCs. Diese wurden z.B. häufig in den PCs der Discounterkette A... (Produkt der Firma M...N) verbaut.



– Türgriff einer alten Schrankwand

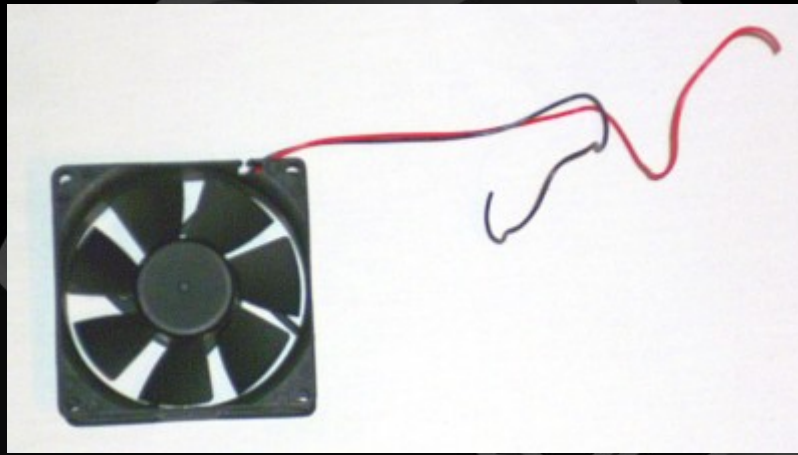


– Schrauben M3 x 20

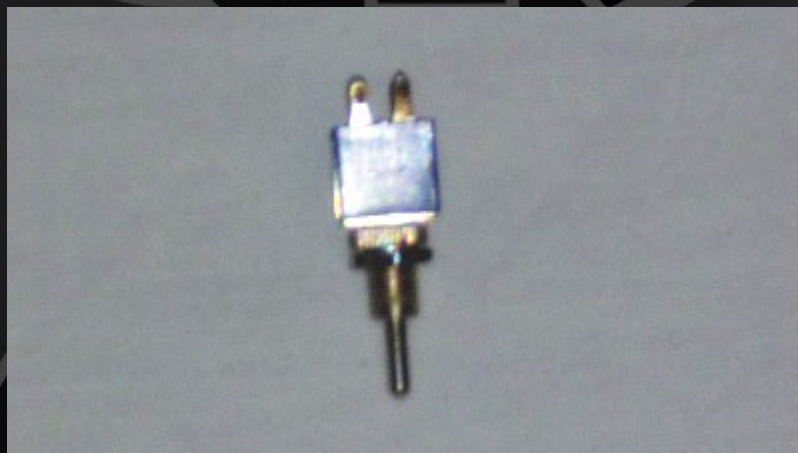


– 8 cm Lüfter eines PC – Netzteils

recycling



– Ein- / Ausschalter

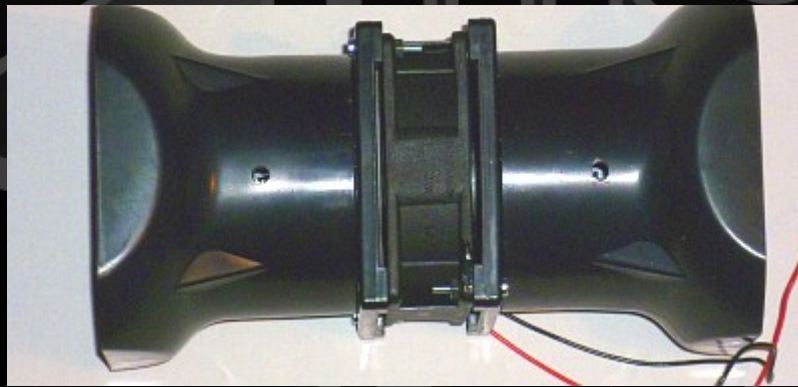
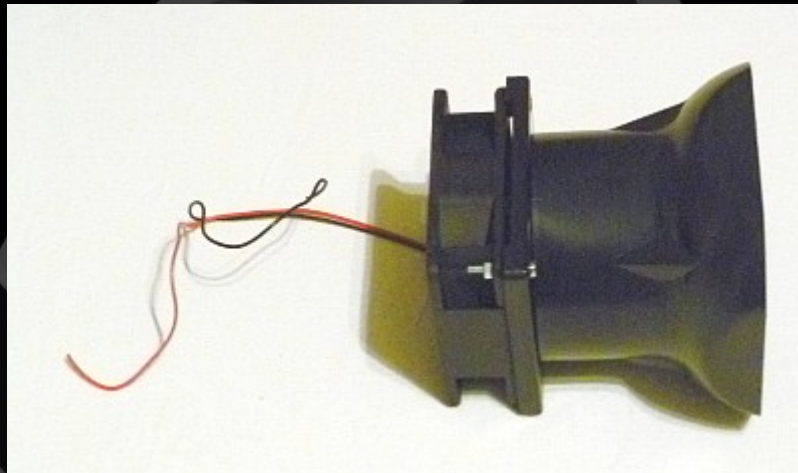


– Netzteilbuchse eines alten Routers



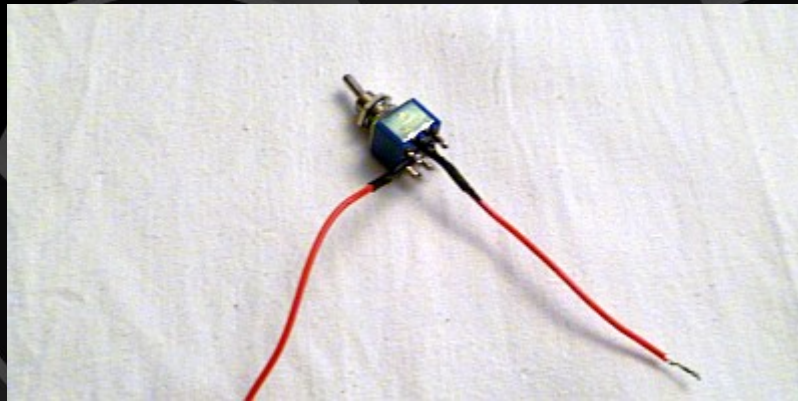
2. Die beiden Schächte und der Lüfter werden miteinander verschraubt (Schrauben M3 x 20 mit Muttern) und mit einem Griff versehen. Den zweiten Schacht verwenden wir, um den Griff besser anbringen zu können (Schlitzschraubendreher, Kreuzschlitzschraubendreher, Bohrmaschine).

creative
recycling



3. Der Schalter wird verkabelt. Dabei sollten die Kabel lang genug sein, denn kürzen können wir sie später immer noch. Dabei werden wir nur das rote Kabel verwenden, das Schwarze

löten wir direkt an die Netzteilbuchse (Abisolierzange oder scharfes Messer, Schere, LötKolben, Fön oder Feuerzeug). Schrumpfschläuche nicht vergessen !



- Wir bohren an der Unterseite des Grillföns ein Loch für den Schalter, befestigen ihn, bohren ein zweites Loch um das eine Kabelende durchzufädeln und löten es an der Netzteilbuchse an. Das schwarze Kabel wird direkt angelötet. Mittels des Klettbandes befestigen wir die Buchse und die Batterie am Gehäuse. Das rote Kabel fädeln wir zwischen Lüfter und hinterem Schacht durch und verlöten es mit dem Lüfter (Bohrmaschine, LötKolben, Fön oder Feuerzeug, Schere). Beachten Sie die Strömungsrichtung des Lüfters. Wenn Sie das Etikett des Lüfters sehen, bläst Ihnen der Wind ins Gesicht. Den Schalter und die Buchse habe ich in den hinteren Teil des Grillföns verfrachtet.





5. Das war schon alles! Jetzt haben wir die Möglichkeit, den Grillfön mittels unsere 12 V Batterie mini, als auch mit Netzteil zu betreiben. Wem die Power der Batterie nicht reicht, baut sich eine Zweite und betreibt sie parallel zur Ersten (siehe auch Grundlagen – Kleine Batteriekunde – Allgemeines auf meiner Homepage).

recycling



creative & recycling